



Dielenbereich mit Treppe



Stein auch im Außenbereich eine Fortsetzung, denn rund ums Blockhaus wurde ein regionaltypischer Kalkschotter als Drainage und Hangbefestigung aufgebracht.

Spanische Edel-Terrasse

Ein wesentlicher Grundstein der meisterlichen Bauausführung ist die unmittelbar ins Auge fallende und in weiten Teilen

überdachte Terrasse. Diese umläuft das Blockhaus von der Süd- bis zur Südwestseite und steht auf Betonstützpfählern, die auf einem Punkt-Fundament in den Hang eingelassen sind. Die 90 Quadratmeter große Terrasse wurde mit speziell behandelten Kiefernholzdielen verlegt. 'Accoya' nennt der Lieferant dieses widerstandsfähige, acetylierte Holz aus Spanien. Unter Druck und Wärme durchdringt Essigsäure

das Holz und senkt so seine Aufnahme-fähigkeit für Wasser. Das behandelte Holz kann nicht mehr aufquellen und bietet Schädlingen keinen Nährboden. Es ist daher so resistent und langlebig wie tropisches Hartholz. Die Dielen schimmern in einem eichenähnlichen Farbton und werden vom Hersteller mit 50 Jahren Garantie bedacht. Ein schlichtes Edelstahlgeländer rundet die formvollendete Terrasse blitzsauber ab.

Klarheit im Innenausbau

Als gelernter Schreinermeister und studierter Innenarchitekt, der sich auch als Objekt designer einen Namen gemacht hat, legte Otmar Koch natürlich selbst Hand an beim Innenausbau des eigenen Hauses. Das Ergebnis ist überzeugend: Ob es die durch einen Corean-Kunststein illuminierte Küchenzeile oder der Esstisch aus gekälkter Eiche ist, ob es die dazugehörigen Stühle oder die Türen aus Ahornholz sind – hier hat der Hausherr alles selbst entworfen und mit Liebe zum Detail umgesetzt.

Der Entwurf des Blockhauses basiert auf der Vorstellung von Klarheit. In zahllosen Details offenbart sich dem Beobachter ein stetiges Wechselspiel von Holz und Stein – Materialien, die Ruhe verbreiten. So sind im Wohnbereich entweder original Eifeler Eichendielen im Landhausstil verlegt

sonnige Lage auf



Das Bett steht an eine diagonalen Zwischenwand



farbliche Vielfalt

oder man wandelt auf einem schwarzen Steinboden. Das Konzept von hell und dunkel, von Holz und Stein durchzieht die gesamte Wohnfläche, die sich auf 180 Quadratmeter beläuft.

Kleine Annehmlichkeiten

Ebenso durchdacht wie der Innenausbau spiegelt auch die Raumaufteilung und der Zimmerzuschnitt Klarheit und Modernität wider. Alle Räume der Eltern liegen im Erdgeschoss. Das im Schlafzimmer vom Bauherren geschreinerte Doppelbett aus edlem Nußholz fällt ins Auge. Gleich neben dem Bett befindet sich der Eingang in ein superbadeszimmer, das kaum Wünsche offen lässt. Gegenüber hält ein begehbarer Wandschrank die gesamte Garderobe der Eheleute bereit. So lässt es sich leben!

Thron und Burg

In das Obergeschoss führt eine schlanke Wendeltreppe, deren Holztritte von dunklen Kunststoffwangen getragen werden, die sich am Treppenhaus abstützen. Der Hausherr hat sie selbst gebaut und ist auch als Schreiner und Holzfreund von den modernen Kunststoffplatten angetan: „Das Material ist stabil und genügt schon in dünnster Ausführung den statischen Ansprüchen des Treppenbaus.“



Galerie mit Dachfenster

halten sind. Im Obergeschoss ist noch ein kleines Gästezimmer, ein zweites Bad und die Haustechnik mit Wärmepumpe und einem Pufferspeicher untergebracht.

Gekonntes Wechselspiel

Von vornherein hat Familie Koch mit dem Architekten und Bauingenieur Peter Floss eine leichte, transparente und moderne Bauweise entwickelt. Insbesondere die Bauherrin Anne Koch legte größten Wert auf weiße, ebene Wandflächen. Der ▶

auf 450 Metern Höhe

